

# DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS 2K-EP-Verlaufsbeschichtung



Emissionsminimierte, pigmentierte 2K-EP-Beschichtung.  
Vielseitig einsetzbar für fast alle Bodenflächen.

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für mineralische Bodenflächen mit normaler bis schwerer mechanischer Belastung, wie z.B. Aufenthaltsräume und Kantinen, Flure, Läger, Verkaufsräume in der Lebensmittelindustrie.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ alkyphenolfrei</li> <li>■ variabel einsetzbar als Rollbeschichtung, Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag</li> <li>■ Ausgasungszertifikat CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-15, Klasse &lt;-9.6, Prüfbericht Nr. DA 2403-1506</li> <li>■ Partikelemissionszertifikat CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 1, Prüfbericht Nr. DA 2403-1506</li> <li>■ emissionsminimiert (AgBB-konform &amp; Eurofins IAC Gold zertifiziert)</li> </ul>
Materialbasis	2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie
Farbtöne	<p><b>10 kg Blech-Kombi-Gebinde:</b> ca. RAL 7030 (Steingrau), ca. RAL 7032 (Kieselgrau), ca. RAL 7035 (Lichtgrau)</p> <p><b>30 kg (Komp. A: 24,6 kg Blechhobbock, Komp. B: 5,4 kg Blecheimer):</b> ca. RAL 7016 (Anthrazitgrau), ca. RAL 7023 (Betongrau), ca. RAL 7030 (Steingrau), ca. RAL 7032 (Kieselgrau), ca. RAL 7035 (Lichtgrau), ca. RAL 7037 (Staubgrau), ca. RAL 7038 (Achatgrau), ca. RAL 7040 (Fenstergrau), ca. RAL 7042 (Verkehrsgrau A), ca. RAL 7043 (Verkehrsgrau B)</p> <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage</p>
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	<p>Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.</p>



## Technische Daten

■ Dichte:	ca. 1,51 g/cm <sup>3</sup>
■ Trockenschichtdicke:	ca. 66 µm/100 g/m <sup>2</sup>
■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 39 mg/30 cm <sup>2</sup>
■ Shore-Härte (A/D):	ca. D 85
■ Druckfestigkeit:	ca. 100 N/mm <sup>2</sup> (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung)
■ Viskosität:	ca. 2.600 mPas

## Verarbeitung

### Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich im Innenbereich  
Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.  
Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

### Materialzubereitung

Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).

Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen kann dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD® 952 Stellmittel zugegeben werden.

### Mischungsverhältnis

Komp. A : Komp. B = 82 : 18 Gewichtsteile

### Auftragsverfahren

Je nach Anwendung mit Zahnrakel und Stachelwalze oder mittelfloriger Walze.

### Beschichtungsaufbau

#### Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch der TI von DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS.

#### Beschichtung

##### Rollbeschichtung

DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS auf die Grundbeschichtung gießen, mit einem Zahnrakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

##### Verlaufsbeschichtung

DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS auf die Fläche gießen und mit einer Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Bei Schichtdicken >1,5 mm kann dem Material nach dem Umtopfen unter Rühren bis zu 50 Gew.-% DisboADD® 941 Quarzsandmischung (0,06–0,3 mm) zugegeben werden.

Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufbeschichtung mit der Stachelwalze entlüften.

Oberflächengestaltung (optional):

- DisboADD® 8255 Farb-Chips (1-2 mm)
- DisboADD® 956 Mattierungsmittel rough
- DisboPUR® W 458 2K-PU-Versiegelung, matt
- DisboPUR® W 458 2K-PU-Versiegelung, matt + DisboADD® 947 Glasperlen, fine
- DisboPUR® W 357 2K-PU-Versiegelung seidenmatt

##### Einstreubelag

Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundbeschichtung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4–0,8 mm) oder DisboADD® 944 Quarzsandmischung (0,7–1,2 mm) absanden.

Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/absaugen, DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS auf die Grundbeschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch

<b>Grundierung</b> DisboFLOOR® 420 E.MI PLUS	ca. 300 - 400 g/m <sup>2</sup>
<b>Rollbeschichtung</b>	
DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS	ca. 400 - 500 g/m <sup>2</sup>
<b>Verlaufsbeschichtung</b>	
<i>1 mm Schichtdicke</i> DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup>
<i>2 mm Schichtdicke (bei 50 % Sandzugabe):</i> DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS DisboADD® 941 Quarzsandmischung	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup>
<b>Einstreubelag</b>	
<i>Einstreuschicht</i> DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS	mind. 0,8 kg/m <sup>2</sup> *
<i>Absandung</i> DisboADD® 943 Quarzsandmischung oder DisboADD® 944 Quarzsandmischung	ca. 3–5 kg/m <sup>2</sup> ca. 3–5 kg/m <sup>2</sup>
<i>Versiegelung</i> DisboFLOOR® 475 E.MI PLUS	ca. 0,7 - 1,0 kg/m <sup>2</sup>

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

\* Der Verbrauch ist abhängig von der gewünschter Schichtdicke. Durch die Quarzsandabstreuung wird die Schichtdicke im Vergleich zu einer nicht abgestreuten Beschichtung um ca. 100 % erhöht.

Verarbeitbarkeitsdauer

Verarbeitungszeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 45 Minuten	ca. 20 Minuten

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Wartezeit bis zur Begeh-/ Überarbeitbarkeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 24 Stunden	ca. 16 Stunden

Trocknung/Trockenzeit

Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit	
<b>Bei 20 °C</b>	<b>Bei 30 °C</b>
ca. 7 Tage	ca. 5 Tage

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419.

## Hinweise

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.

Walzenspuren lassen sich Bei Roll- und Strukturbeschichtungen nicht vollständig vermeiden.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

Gutachten

auf Anfrage

Reinigung und Pflege

DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

## Nur für gewerbliche Anwender.

### Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono-Derivate, Cashew (Anacardium occidentale) Nussschalenextrakt, decarboxyliert, destilliert. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT

DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Enthält: Carbomonozyklische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen, hydriert, 1,2-Ethandiamin, N-(2-Aminoethyl)-, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether, Benzylalkohol, 3-Aminopropyl-diethylamin, 2,2'-Iminodiethylamin. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <35 g/l VOC.

Giscode

RE90

Nähere Angaben

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter [www.disbon.de](http://www.disbon.de) abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: [kundenservicecenter@caparol.de](mailto:kundenservicecenter@caparol.de)